

TROX ENTRAUCHUNGSKLAPPE EK- EU - WAS SAGT DIE KLASSIFIZIERUNG?

[□ Zurück zur
Übersicht](#)

Datum	Rubrik
29.04.2015	Produkte

Im Brandschutz ist geprüfte und zertifizierte Sicherheit das oberste Gebot, um in allen Gebäuden höchste Sicherheit garantieren zu können. Entscheidend ist hierbei die Wahl der richtigen Entrauchungsklappe für den jeweiligen Einsatzfall. Dies erfordert eine genaue Bestimmung der Anforderung an die Klappen durch den Planer und Ausführenden. Im Gegensatz zu Brandschutzklappen, deren Klassifizierung gesetzlich vorgegeben ist, ist die Klassifizierung bei Entrauchungsklappen anlagenspezifisch festzulegen.

Was bedeutet nun aber die Klassifizierung
EI 90 (vedw - hodw, i↔o) S 1500 Cmod MA multi genau?

Dank der Konstruktion aus Calciumsilikat gewährt die neue Entrauchungsklappe einen sicheren Raumabschluss (*E*) und eine Isolierung (*I*) von zumindest 90 Minuten - so lange wie auch Brandabschnittswände halten müssen. Die Klappe kann in vertikaler (*ve*) oder horizontaler (*ho*) Achslage in Luftleitungen bzw. Kanälen (*d* = duct) sowie in der Wand oder Decke (*w*=wall) eingebaut werden. Das Kürzel *i↔o* (inside-outside) weist auf die beidseitige Brandmöglichkeit hin und zeigt, dass der sichere Antrieb sowohl auf der kalten wie warmen Seite geprüft wurde.

Mit *S 1500* wird die höchste Stufe (Druckstufe 3) der Rauchdichtheit mit bis zu 1.500 Pa Unterdruck definiert. Druckstufe 2 und 1 bedeuten 1.000 Pa bzw. 500 Pa. Die Zuluft wird immer mit einem maximalen Druck von 500 Pa festgelegt. Die jeweils notwendige Druckstufe muss dem ausgelegten Anlagendruck entsprechend erfüllt werden.

Je nach Verwendung der Entrauchungsanlage muss die Entrauchungsklappe Zyklentests nachgewiesen haben. Für einen Betrieb nur im Notfall würde C300 genügen.

Entrauchungsklappen, die als Teil einer gewöhnlichen Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage und als Teil einer Rauchschutzanlage eingesetzt werden, haben hingegen C10000 zu erfüllen. Eine Entrauchungsklappe mit der höchstwertigsten Zulassung *Cmod* steht für Modulationsbetrieb. Die Entrauchungsklappe kann also im Modulationsbetrieb sowohl als Teil einer gewöhnlichen Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, als auch als Teil einer Rauchschutzanlage eingesetzt werden.

Besonderes Augenmerk ist auf die Auslöseart der Entrauchungsanlage zu legen. Entrauchungsklappen mit *AA* sind ausschließlich für Anlagen, die automatisch nach Empfang eines Rauch- oder Feueralarms ohne den menschlichen Eingriff in Betrieb gehen (Brandmeldeanlage), erlaubt. Der Zusatz *MA* beschreibt Entrauchungsanlagen mit automatischer Auslösung und der Möglichkeit einer manuellen Übersteuerung durch die Feuerwehr oder aber Anlagen mit Eingriff von Hand.

Das Kürzel *multi* weist schließlich auf die Einsatzmöglichkeit in verbundenen Mehrfachabschnitten hin, die mit feuerwiderstandsfähigen Entrauchungsleitungen verbunden sind. Eine *single*-Klappe erlaubt hingegen nur den Einbau in einer Entrauchungsleitung ohne Brandabschnittstrennung oder in einer Außenwand, einer Decke oder einem Dach.

Die neue Entrauchungsklappe EK-EU von TROX (nach Produktnorm EN 12101-8 Rauch- und Wärmefreihaltung) für maschinelle Entrauchungsanlagen und zur Zuluftnachströmung erfüllt also die höchsten Ansprüche. In den Feuerwiderstandseigenschaften wurde sie nach der Norm EN 1366-10 geprüft. Sie bietet somit eine sehr hohe Leistungsfähigkeit und lässt sich sehr vielseitig einsetzen.

TROX ist für die langjährige Erfahrung und Kompetenz im Bereich Brand- und Rauchschutz bekannt und bietet zertifizierte Sicherheit auf höchstem Niveau. Wir stehen unseren Kunden und Partnern gern jederzeit zur Verfügung.

[Weitere Informationen zur EK-EU](#)

TROX Austria fungiert als Drehscheibe für alle Geschäfte im CEE Raum und ist neben Österreich auch in Polen, Ungarn, Tschechien, Kroatien, Serbien, Bulgarien und Rumänien vertreten; sowie in Slowenien und der Slowakei durch erfolgreiche und zuverlässige Partner.

Unternehmensprofil:

TROX ist führend in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Komponenten, Geräten und Systemen zur Belüftung und Klimatisierung von Räumen.

Mit Tochtergesellschaften in 30 Ländern auf fünf Kontinenten, 14 Produktionsstätten und weiteren Importeuren und Vertretungen ist das Unternehmen in über 70 Ländern vor Ort. Gegründet 1951 wird der Weltmarktführer – mit Stammhaus in Deutschland, dem TROX GROUP International Head Office - im Jahre 2014 mit 3.700 Mitarbeitern rund um den Globus einen Umsatz von fast 500 Mio. Euro erzielen.

Pressekontakt:

Catherina Glaser, MBA - TROX Austria GmbH
Marketing Austria & CEE
Telefon +43 1 250 43 40
E-Mail c.glaser@trox.at

Mehr Informationen unter www.trox.at